
Vorwort

Haben Sie ein „warnendes Kissen“, liebe Leserinnen und Leser?

Vor langer Zeit lebte in China ein Junge namens Guang Sima. Kam der Geschichtenerzähler in die Stadt, um aus den Schriften eines Mannes namens Konfuzius vorzutragen, hing Guang an seinen Lippen – kein Wort, kein Gedanke entging ihm. Wie ist es möglich, dachte er bei sich, dass ein Mensch so klug sein kann? Wie viel Weisheit gibt es noch zu erkunden? Und so beschloss er zu lernen, wann immer ihm das möglich war. Als er schließlich zwanzig Jahre alt wurde, legte er die Beamtenprüfung ab. Nun waren seine Tage angefüllt mit Pflichten, aber er sehnte sich nach Wissen. Also schnitzte er sich ein Kissen aus Holz und bearbeitete es mit einer Feile. Er feilte und feilte, bis es glatt und rund war. Jede Nacht, wenn er sich nun im Schlaf bewegte, rutschte sein Kissen fort und er erwachte: Jetzt war es an der Zeit für ihn, ein Buch zu lesen! – Und sein Kissen nannte er jǐng zhěn 警枕 warnendes Kissen.

Was ist Ihr „warnendes Kissen“? Was lässt Sie umtrieblich nach neuem Wissen, neuen Herausforderungen suchen?

Ist Ihr Ziel China, werden Ihnen Geschichten wie diese und viele andere Sprichwörter und Redewendungen immer wieder begegnen. Chinesen nutzen sie, um Botschaften zu vermitteln. Doch wer den Schlüssel dazu nicht hat, kann die Botschaften nicht entziffern.

Und die Botschaften sind ebenso wichtig wie vielfältig: Chinesen verwenden sie, um zu loben und zu kritisieren, sie äußern damit ihre eigene Meinung, bitten um einen Gefallen oder schlagen Bitten aus. Alles diplomatisch verpackt und über Redewendungen und Sprichwörter verklausuliert.

Das Buch stellt diese Geflügelten Worte vor, erzählt – soweit überliefert – die dazu gehörenden Geschichten, gibt zahlreiche Beispiele, die aus dem Leben gegriffen sind. Und auch die Sprache junger Leute kommt nicht zu kurz. Internetslang findet sich hier ebenso wieder wie Jugendumgangssprache und der Jargon des modernen China. Für Manager und Führungskräfte finden sich die passenden Redewendungen für Verhandlung, Führungsalltag und Strategieentwicklung sowie Begriffe des heutigen chinesischen Arbeitsalltags. Da das Buch den Leserinnen und Lesern als Leitfaden für die Kommunikation dienen soll und zusätzlich einen tiefen Einblick in das Zusammenleben und die Gepflogenheiten im heutigen modernen China gewährt, eignet es sich für Manager und

Führungskräfte sowie für Studierende und Schüler im Austausch gleichermaßen, ebenso wie für Chinainteressierte und chinabegeisterte Reisende.

Für die Chinesisch-Lernenden unter Ihnen haben wir die Sprichwörter und Wendungen zusätzlich in Chinesisch wiedergegeben und mit der lateinischen Umschrift Pinyin versehen. Und wir hoffen, dass die ergänzenden Wort-für-Wort-Übersetzungen Ihnen eine Hilfe sein werden.

Die chinesischen Namen in den Beispielen haben wir – entgegen den chinesischen Gepflogenheiten – an die übliche deutsche Schreibweise angepasst: erst der Vorname, gefolgt vom Nachnamen.

Unser Text ist in der männlichen Form verfasst, um den Lesefluss nicht zu verlangsamen. Selbstverständlich richten wir uns auch immer an unsere Leserinnen!

Ein Buch kann nur entstehen, wenn es Menschen gibt, die bereit sind, die kleineren und größeren Schwierigkeiten, die das Leben so mit sich bringt, vom Autor fernzuhalten oder abzumildern. Aus diesem Grund möchten wir abermals Rüdiger von ganzem Herzen danken.

Und unser Dank gilt auch dieses Mal wieder unserer Lektorin Frau Claudia Hasenbalg vom Springer Verlag, deren angenehme und persönliche Art ein konstruktives Klima des Schaffens stiftet.

Extertal, Deutschland

Jutta Micholka-Metsch
Marc-Christopher Metsch



<http://www.springer.com/978-3-658-13647-5>

Chinesische Redewendungen, Sprichwörter, Slang
entschlüsseln und erfolgreich anwenden

Ein Ratgeber für Manager, Führungskräfte und
Studierende

Micholka-Metsch, J.; Metsch, M.C.

2017, XI, 205 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-13647-5